

# Alsdorfer CDU mit verjüngter Vorstandsmannschaft

Markus Naegler folgt Jörg Peter im Amt des Stadtverbandsvorsitzenden. Dank für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Alsdorf.** Markus Naegler ist neuer Vorsitzender der Alsdorfer Christdemokraten. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Alsdorf erhielt der 42-jährige Geschäftsführer einer Immobilienfirma gut 90 Prozent der Stimmen. Er folgte damit Jörg Peter in dieses Amt, der gemeinsam mit seinem Stadtverbandsvorsitzenden den Mitgliedern eine neue, verjüngte Vorstandsmannschaft zur Wahl vorschlug. Zu stellvertre-

tenden Vorsitzenden wurden einstimmig Lena Pütz und Leo Führen gewählt. Im Amt der Geschäftsführerin wurde Manuela Armann-Matuszak bestätigt. Ihr Stellvertreter ist Fabian Dohms. Mitgliederbeauftragter der Alsdorfer CDU ist Sebastian Kirfel. Zu Beisitzern im Stadtverbandsvorstand wurden gewählt: Alexandra Brandt, Helmut Brandt, Lukas Kessler, Karin Lerbs, Hubert Lothmann, Stefan Neulen, Dirk Schaffrath, Fiona Sproll und Marcus van Calenberg.

Kreisvorsitzender Hendrik Schmitz dankte den Alsdorfer Parteifreunden im Namen des CDU-Kreisverbandes Aachen Land für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die verantwortungsvolle politische Arbeit in Alsdorf.

## Fester Platz im politischen Leben

Die Alsdorfer CDU habe einen festen Platz im politischen und gesellschaftlichen Leben in Alsdorf

und sei Ansprechpartner für die Sorgen und Nöte der Bevölkerung. Gemeinsam mit Markus Naegler lobte er das Engagement von Jörg Peter, der das Amt des Vorsitzenden im Jahr 2016 in einer schweren Zeit in Nachfolge des viel zu früh verstorbenen Dieter Lothmann übernahm.

Unter anderem sei es auch ihm zu verdanken, dass zwischenzeitlich wieder eine aktive Junge Union unter dem Vorsitz von Lena Pütz für die Anliegen der jungen

Generation Ansprechpartner in Alsdorf sei. Und auch die Senioren Union sei mit ihrem neuen Vorsitzenden Peter Büttgen wieder eine tragende Säule der Arbeit der Christdemokraten, da sie mit zahlreichen Veranstaltungen, bei denen auch das Gesellige wesentlicher Bestandteil sei, ein umfangreiches Angebot an die ältere Generation organisiere. Die CDU selbst plane zudem ein umfangreiches Programm für die zweite Jahreshälfte.

# Fulminanter Start in die neue Saison

Jungenspiel Bardenberg legt prächtigen Start hin. Auftakt in den Kirmesreigen wird diesmal von besonders vielen Zuschauern würdig gefeiert.

**Würselen.** Das war wahrlich ein Auftakt nach Maß als jetzt das Bardenberger Jungenspiel zum Auftakt der Kirmessaison zunächst auf den Dr.-Hans-Böckler-Platz geladen hatte. Es galt, das Aufstellen des Maibaums zu feiern und die neue Spielspitze vorzustellen.

Schon der Aufmarsch der Maigesellschaft, unterstützt durch das Bardenberger Trommler- und Pfeiferkorps sowie die Bardenberger Fahنشwenker und viele schicke Pritschenkinder, wurde von besonders vielen Zuschauern lautstark bejubelt. Unter dem festlich geschmückten Maibaum wurde zunächst die letztjährige Spielspitze mit einem flotten Tanz verabschiedet.

## Der ganze Stolz

Dann präsentierte die Vorsitzende des Jungenspiels, Magdalena Schillings, die aktuelle Spielspitze und

damit den ganzen Stolz der Maigesellschaft und der ganzen Bevölkerung. Richtig viel Beifall gab es so für das Maikönigspaar Tim Dresden und Kerstin Voß, die Maimagd Isabelle Engels, Maiknecht Sebastian Gülpen und den Chef des Spiels, Pritschenmeister Sven Clermont.

## Maibaum-Flechten

Diesen zu Ehren präsentierten die Bardenberger Fahنشwenker ihr Können, und die Pritschenkinder glänzten beim Maibaum-Flechten. Echte Volksnähe bewiesen Jungenspiel und Gäste als eine große Hochzeitsgesellschaft mit ihrem Autokorso den Festplatz passierte: Die Aktivitäten auf dem Platz wurden unterbrochen, und alle jubelten dem Hochzeitspaar zu.

Rund um den großen Bierwagen feierten die Bardenberger noch



Sie sind der ganze Stolz des traditionsreichen Bardenberger Jungenspiels: Das Maikönigspaar Tim Dresden (2.v.r.) und Kerstin Voß (3.v.r.), Maimagd Isabelle Engels (l.), Maiknecht Sebastian Gülpen (2.v.l.) und Pritschenmeister Sven Clermont (r.).

Foto: Wolfgang Sevenich

eine ganze Zeit ihr neues Jungenspiel und natürlich die schicke Spielspitze. Die musste sich schließlich „zurückziehen“, wurden sie doch am späten Nachmittag im „Königshaus“ an der Bergstraße wieder mit Musik und vielem mehr abgeholt. Mit dem bun-

ten Festzug ging es durch den Ort hinüber zur Festhalle „An Wilhelmstein“, denn hier startete am Abend der große Maiball des Bardenberger Jungenspiels.

Wie schon am Nachmittag strömten die Gäste sehr zahlreich herbei und feierten mit flotter Mu-

sik von DJ Jack Insane bis spät in die Nacht ihren Maiball und damit einen überaus gelungenen Auftakt in die Kirmessaison, die natürlich in der großen Bardenberger Kirmes mit Schützenfest vom 29. Juni bis 2. Juli auf dem „Kaiser“ gipfeln wird. (fs)

# Provokantes Plädoyer für neuen Aufbruch im Glauben

Jan-Philipp Görtz berichtet im Herzogenrather Pfarrzentrum St. Gertrud vom Weg aus der Krise in ein geändertes Lebenskonzept



Referent in Herzogenrath: Jan-Philipp Görtz. Foto: Nina Krüsmann

## VON NINA KRÜSMANN

**Herzogenrath.** Beim Herzogenrather Montagsgespräch rief der Berliner Jan-Philipp Görtz jetzt auf Einladung von Pfarrer Dr. Guido Rodheut zu einem Aufbruch und Neustart im Glauben auf. „Vor einem Jahr bin ich selbst aufgebrochen. In der ersten Klasse im Luftansa-Flugzeug fühlte ich mich wie der König der Welt, es gab Champagner und Kaviar. Aber ich fühlte mich nur noch leer“, erzählte er. Sein persönliches Zeugnis im Pfarrzentrum von St. Gertrud war beeindruckender, als es empirisch belegte Studie sein könnte. Jan-Philipp Görtz, Jahrgang 1970, studierte Rechtswissen-

schaften in Heidelberg und Internationale Beziehungen in Boston. Sein beruflicher Werdegang führt ihn unter anderem zur NATO und seit 1999 zur Lufthansa. Nach 18 Jahren als Direktor hat er sich seit Anfang 2018 ganz in den Dienst der Neuevangelisierung gestellt.

Das Ende einer Liebesbeziehung hatte ihn mit 30 Jahren in eine Lebenskrise gestürzt. „Ich habe damals ein Nein gehört und konnte nichts daran ändern, empfand große innere Einsamkeit, als meine Modelfreundin sich von mir trennte. Das Kartenhaus des Lebenskonzepts war zusammengefallen“, erzählte Görtz. Was ihm schließlich zur zentralen Stütze wurde, war seine lebendige Bezie-

hung mit Jesus, der vorhandene Draht zu Gott.

„Ich habe mich über die Sakramente informiert, 30 wichtige Bücher gelesen, eine Lebensbeichte abgelegt und mit meinem geistlichen Leiter einen Lebensplan aufgestellt“, berichtete Görtz weiter. Dem Publikum in Herzogenrath stellte er als Nicht-Theologe die provokante Frage, wie es um den Glauben bestellt ist.

## „Revival der christlichen Kirche“

Angesichts des Schwundes von Gläubigen, Priestern und Kirchen fragte er, wie es lokal und global mit der Kirche aussieht. „Die Antworten zeigen eindeutig, dass wir

einen Aufbruch wagen, selbst aktiv und hoffnungsvoll neue Ideen umsetzen sollten“, betonte Görtz. Andrea Nell vom 2018 neu gegründeten Apostolatsforum St. Gertrud moderierte im Anschluss an den Vortrag noch die angeregte Frageunde. Das Apostolatsforum ist eine beachtlich große Gruppe, die nach neuen Wegen sucht, wie sich die Verkündigung der Frohen Botschaft in der heutigen Zeit in der Pfarrei verwirklichen lässt. Das passt perfekt zum Referenten Jan-Philipp Görtz, der nicht nur zur Bewunderung sondern vor allem zur Nachahmung aufrufen möchte und meint: „Europa steht vor einem wichtigen Revival der christlichen Kirche!“

## KURZ NOTIERT

### Pfingstkirmes in Setterich

**Baesweiler.** Die Settericher Pfingstkirmes startet am Freitag, 18. Mai, um 20 Uhr. Im Festzelt am Rathaus steigt die Party „1624 – Friday Dance Night“. Samstags spielt zum zweiten Mal in Setterich die Partyband Nr. 1 der Region im Festzelt. Ab 20 Uhr spielt „Fahrerflucht“ auf der „Best Of“ Partynacht. Pfingstsonntag legt die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft vor der Messe um 9 Uhr einen Kranz an der Mahnpelle nieder zum Gedenken an die Opfer beider Weltkriege und jüngerer Unruheherde. Nach dem Festgottesdienst findet die Pfingstprozession durch den Ort statt. Abends um 20 Uhr beginnt der Königs- und Prinzenball. Pfingstmontag findet um 9 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas statt. Hieran schließt sich das Fahنشwenken zu Ehren der Majestäten an. Nach der Festparade Schützen, Musiker und Zuschauer zum Frühschoppen in das Festzelt. Musikalisch wird der Frühschoppen traditionell von der Blasmusikkapelle Siebenbürgen gestaltet. Um 16 Uhr findet dann der große Festzug durch Setterich statt. Pfingstdienstag findet um 18.30 Uhr im Innenhof des Settericher Wohn- und Pflegeheims die Proklamation der neuen Majestäten, die an Christi Himmelfahrt ermittelt worden sind, statt.

### Traditionsturnier von Alemannia Mariadorf

**Alsdorf.** Die Altherrenabteilung des SV Alemannia Mariadorf richtet an den Pfingsttagen ihr 38. Internationales Pfingstturnier aus, welches bereits am heutigen Freitag, 18. Mai, um 18 Uhr durch den Schirmherrn Jürgen Kochs eröffnet wird. Um 18.30 Uhr startet das traditionelle Eröffnungsspiel. Es schließt sich ab 20 Uhr eine Schlagerparty mit DJ Marino und Jupp Ebert bei freiem Eintritt an. Pfingstsamstag, 19. Mai, beginnen ab 15 Uhr die Turnierspiele mit acht AH-Mannschaften. Nach dem Turnier Ende gegen 18.30 Uhr wird zu einem Tanzabend eingeladen. Am Sonntag beginnt ab 11 Uhr das Jugendturnier C+D-Jugend. (rp)

### Kreißaal-Führung im Rhein-Maas-Klinikum

**Würselen.** Das Rhein-Maas Klinikum bietet wieder eine Führung durch seine Kreißsäle an. Am Samstag, 19. Mai, um 11 Uhr können sich werdende Eltern über die Entbindung im Rhein-Maas Klinikum informieren und die Räumlichkeiten der drei Kreißsäle mit breiten Entbindungsbetten, Gebärhocker und -wanne besichtigen. An diesem Tag beantworten die leitende Oberärztin der Frauenklinik, Dr. med. Sylva Siegert, und eine Hebamme alle Fragen rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist in der Eingangshalle in Marienhöhe, Mauerfeldchen 25.



# CHIO-Ticketaktion Exklusiv für Abonnenten

Termin: Mittwoch, 18. Juli 2018

## Ticket-Leistungen:

- überdachter Sitzplatz Hauptstadion Springen inkl. Fahrstadion (Anspruch auf Sitzplatz erst nach Ende des Kinderprogramms ab ca. 11 Uhr)
- gratis Lavazza-Kaffee mit einer Lindt-Praline 
- die Chance auf einen Sitzplatz in einer Kutsche beim „Abschied der Nationen“ am 22. Juli 2018

## Preis für Abonnenten

**21,- €**

Bei Vorlage Ihrer Abopplus-Karte (max. 4 Tickets pro Karte). Begrenztes Kontingent.

Die Vorverkaufsstellen des Medienhauses Aachen in Ihrer Nähe finden Sie auf der ersten Lokalseite in Ihrer Tageszeitung.

Mit Gewinnchance auf exklusive Teilnahme am „Abschied der Nationen“



Ein Angebot aus dem

**MEDIENHAUS AACHEN**